

# Solidarität im deutschen Krankenversicherungssystem nach der Bundestagswahl 2009

*Stefan Greß und Stephanie Heinemann*

**Zusammenfassung:** Einkommens- und Risikosolidarität sind wichtige Grundpfeiler der Finanzierung im deutschen Krankenversicherungssystem. Die neue Regierung will jedoch die Wechselfrist für den Wechsel in die PKV wieder auf ein Jahr reduzieren. Einen Politikwechsel stellt auch die Absicht der neuen Koalition dar, gesetzlich Versicherte in stärkerem Ausmaß Wahlrechte bei der Gestaltung ihres Leistungsumfangs einzuräumen. Es ist abzusehen, dass beide Maßnahmen zu einer Schwächung der Solidarität zwischen erwartbar Gesunden und erwartbar Kranken führen würden. Die Umstellung der GKV-Finanzierung auf einkommensunabhängige Beiträge bei gleichzeitiger Festschreibung des Arbeitgeberanteils schwächt die Einkommenssolidarität in der Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung. Viele Details des geplanten steuerfinanzierten sozialen Ausgleichs sind noch ungeklärt. Das Ausgabenvolumen für den sozialen Ausgleich ist darüber hinaus eng an die Dynamik des Ausgabenwachstums der GKV-Ausgaben gekoppelt.

## **Abstract: Solidarity in German health insurance after the 2009 national election**

Solidarity between the healthy and the sick, and solidarity between the rich and the poor are important elements of the German statutory health insurance system. The new government, however, intends to make it easier to opt out of statutory health insurance and switch to private health insurers. The new coalition's plan to offer individuals with statutory health insurance more choice over the scope of their insurance coverage presents a policy change. We can expect that both of these measures will weaken solidarity between those who are likely to be healthy and those who are likely to be ill. Changes in the financing of statutory health insurance towards an income-independent premium will weaken income solidarity. Many details of the planned tax-financed statutory healthcare allowance are not yet known. The spending volume for the statutory healthcare allowance is strongly tied to the dynamics of spending growth.